

Gerd Kohlhofer „verlässt“ die bayerische Bühne

Am 29. Juni 2024 kandidierte Gerd Kohlhofer bei der Mitgliederversammlung der Deutschen Taekwondo Union (DTU) für das Amt des Präsidenten. Nachdem ein DTU-Präsident nicht gleichzeitig auch Mitglied im geschäftsführenden Vorstand eines Landesverbandes sein darf, wurde einen Tag vor der DTU-Wahl in Nürnberg eine bayerische Vorstandssitzung angesetzt, bei der Gerd Kohlhofer offiziell sein Amt als Präsident der Bayerischen Taekwondo Union (BTU) niederlegte. Nur der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass Gerd Kohlhofer am nächsten Tag von den Landespräsidenten zum neuen DTU-Präsident gewählt wurde.

Mit dem Rücktritt von Gerd Kohlhofer geht die 30-jährige bayerische Karriere einer schillernden Persönlichkeit zu Ende. Von vielen Gesprächspartner wird der mittlerweile 62-jährige als „harter Hund“ bezeichnet, was in übersetzt so viel bedeutet wie „strengh, standhaft oder kompromisslos gegen andere oder sich selbst“. Natürlich hat Gerd Kohlhofer auch eine weiche Seite, aber die taucht eher bei Vier-Augen-Gesprächen auf.

Gerd Kohlhofer ist ein großer Befürworter des Leistungsprinzips. Da er schon immer enge Beziehungen zum Leistungssport pflegt, auch zu Sportarten außerhalb vom Taekwondo, ist er fest davon überzeugt, dass man Erfolge nur mit hartem und kontinuierlichem Training erreichen kann. Und dazu gehört es auch, dass man bereit ist, sowohl im Training als auch im Wettkampf immer wieder an seine persönlichen Grenzen zu gehen.

Was Leistungssportlern beim jahrelangen täglichen Training abverlangt wird, weiß Gerd Kohlhofer aus eigener Erfahrung. Als 20-jähriger trainierte bei der Sportfördergruppe der Bundeswehr als Biathlet und gehörte dem Biathlon-Kader an. Damals war für ihn kilometerlanges Laufen kein Problem.

Wie hart er damals trainierte, wird vielleicht daran deutlich, dass er am 15. Juni 1985 zusammen mit fünf Mitstreitern einen neuen Weltrekord im Bierfassl-Rollen aufstellte. Dabei ging es darum, ein mit 100 Litern gefülltes Alu-Bierfass mit einem Gewicht von 113 Kilogramm über eine Strecke von 50 Kilometer zu rollen. Der damals auf 8 Stunden und 33 Minuten bestehende Rekord wurde von der Sechsergruppe mehr als halbiert. Nach sagenhaften 4 Stunden und 9 Minuten schoben sie das Bierfass über die Ziellinie.

Es gehört zu den Eigenheiten von Gerd Kohlhofer, dass er die von ihm übernommenen Aufgaben beharrlich durchzieht. 1996 übernahm er in Bayern das Amt des Schatzmeisters. Sein Nachfolger, dem er die Unterlagen 2015 übergab, warf drei Monate später das Handtuch.

1999 wurde Gerd Kohlhofer auch noch als Schatzmeister der Deutschen Taekwondo Union als Vizepräsident ins DTU-Präsidium gewählt. Am 29. Juni 2024, also nach 25 Jahren, legte die Schatzmeisterei nieder. Jedes Jahr musste er über 10.000 Überweisungen vornehmen, also ungefähr 30 jeden Tag.

Es gibt eigentlich keine Regel ohne Ausnahmen. Als Mitte der 90-iger Jahre innerhalb der BTU ziemliche Turbulenzen herrschten, übernahm Gerd Kohlhofer 1994 das Lehrwesen, also die Ausbildung der Übungsleiter. Weil es Unregelmäßigkeiten mit der maroden Verbandskasse gab, stellte er sich - auf Wunsch des damaligen BTU-Präsidenten – als Schatzmeister zur Verfügung.

Gerd Kohlhofer ist Träger des 6. Dan und Mitglied beim Verein Moo Duk Kwan Bad Windsheim. Daneben gehört seine Begeisterung dem Mountainbike-Fahren. 2015 und 2015 hat er die Lizenz zum Mountainbike-Guide und zum Fahrtechniktrainer erworben und bietet in Deutschland und in Österreich Kurse an.

Gerade Mountainbiken hat Gerd Kohlhofer schon mehrfach bewiesen, dass er für den Erfolg auch an seine körperlichen Grenzen gehen kann. Beim 24-Stunden-Mountainbike-Rennen 2015 im Olympiapark in München, das wegen Unwetter für mehrere Stunden unterbrochen werden musste, brach er sich kurz nach dem Beginn des Rennens bei einem Sturz einen Finger. Trotz Schmerzen fuhr er das 24-Stunden-Rennen zu Ende.

Zu seinen doch recht ausgefallenen Hobbies gehört es, die Etappen der Tour-de-France nachzufahren – allerdings nur die Bergetappen.

Neben seiner Begeisterung, seine körperlichen Grenzen auszutesten, ist auch sein Faible für Zahlen und Fakten durchaus beeindruckend. Wer sich als Verantwortlicher mit Phrasen aus der Verantwortung herausreden will, wird oft Detailwissen konfrontiert. Gerd Kohlhofer ist über die Rankingplätze der deutschen Kaderathleten und von deren weltweiter Konkurrenz bestens informiert. Er kann deshalb auch alle Siege und Niederlagen besten einordnen.

Nach dem Rücktritt von Gerd Kohlhofer übernimmt der BTU-Schatzmeister Hasim Celik zusammen mit einem Vizepräsidenten die bayerischen Amtsgeschäfte. Bei den Wahlen wird das Amt des Präsidenten dann neu besetzt.

Die BTU wünscht Gerd Kohlhofer bei seiner neuen Aufgabe als Präsident der Deutschen Taekwondo Union alles Gute.